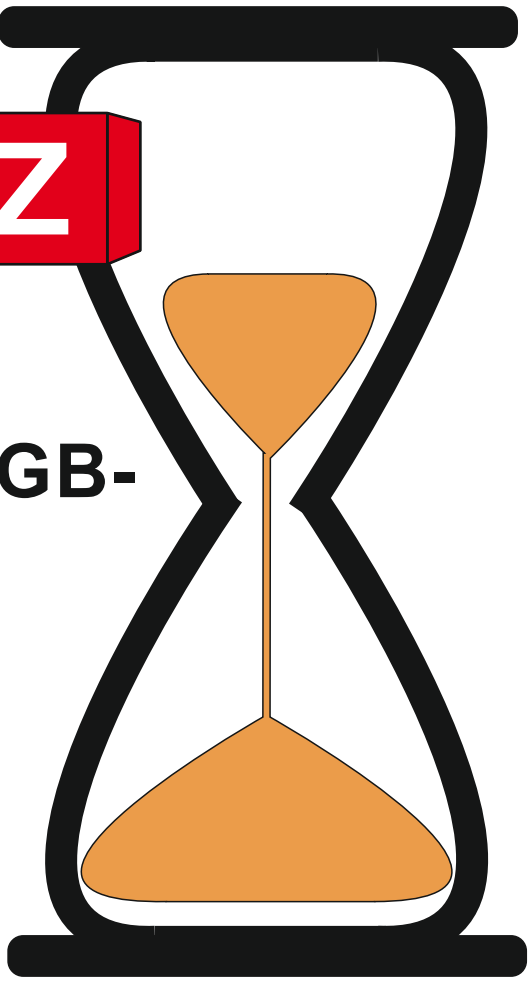
GEW
Bezirksverband
Nordhessen

DGB
Region
Nordhessen

ARBEITSZEITGESETZ



Diskussionsveranstaltung mit dem stellvertretenden DGB-Vorsitzenden Stefan Körzell

am 16.11.2017
um 19.30 Uhr
im DGB Haus, KS, Spohrstr. 6

Zunehmend hören wir Forderungen nach Flexibilisierung oder gar Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit. Dabei wird die 40-Stundenwoche landläufig als Richtschnur für den maximalen Umfang einer Vollzeitbeschäftigung angesehen. Gesetzlich hat im geltenden Arbeitszeitgesetz die Regelung aus der Arbeitszeitordnung von 1919, die 48-Stunden-Woche als Regelarbeitszeit, nach wie vor Bestand.

Die GEW Nordhessen fordert, die zulässige wöchentliche Höchstarbeitszeit für Vollzeitbeschäftigte von derzeit 48 auf 40 Stunden zu senken. Dies käme allen Beschäftigten zugute und würde auch den Kampf um die Reduzierung der Arbeitszeit im hessischen Bildungsbereich enorm erleichtern.
Welche Aktivitäten entfaltet der DGB, um den Gesetzgeber zu einer Änderung des Arbeitszeitgesetzes zu bewegen? Hierzu wollen wir mit dem stv. Vorsitzenden des DGB's Stefan Körzell diskutieren.

V.i.S.d.P. GEW Bezirksverband Nordhessen - Friedrich-Engels-Str. 26 - 34117 Kassel